

Kostenloses Tool zur Berechnung der Stornowahrscheinlichkeit

Mit einem kostenlosen Tool lässt sich jetzt im Vorhinein ermitteln, ob Courtagen als sicher verdient gelten können oder ob der vermittelte Vertrag höchstwahrscheinlich storniert werden wird.

September 2010

Lübeck, 22. September 2010 – Der kaufmännische Erfolg eines Maklers hängt von vielen Faktoren ab. Der wichtigste Faktor ist zweifellos sein Verkaufserfolg. Wer viele Policen für seine Kunden vermittelt, der verdient auch viel. Das dies nicht immer die Regel ist, liegt vor allem am Storno. So gelingt es einigen Verkäufern mit allzu offensiver Beratung zwar den Kunden zum Abschluss zu bewegen, aber im Nachgang befallen den Kunden Zweifel. Der Vertrag wird storniert und die bereits vereinnahmte Courtage muss rückerstattet werden.

Welche Ausmaße dies annehmen kann, erfuhr 2009 ein großer deutscher Lebensversicherer. Mit dem Vertrieb von fondsgebundenen Riesterrenten feierte dieser große Erfolge in der Zusammenarbeit mit einem süddeutschen Pool. 2010 erfolgte dann das Erwachen. Stornoquoten von 50% sorgten für große Rückzahlungsverpflichtungen. Die dem Pool angeschlossenen Makler waren der unerwarteten Höhe der Rückzahlungspflichten nicht gewachsen. Entsprechend blieb auch der Pool die Rückzahlung schuldig.

„Riesterrenten haben einen Haftungszeitraum von 10 Jahren. Wenn nach nur einem Jahr bereits die Hälfte storniert wurde, sind dies keine guten Vorzeichen für die Entwicklung der restlichen vermittelten Policen.“ gibt Hannes Heilenkötter - Leiter der EDV-Entwicklung von blau direkt – zu bedenken.

Für Versicherer und Pools ist es in der Kalkulation daher lebenswichtig, die Wahrscheinlichkeit eines Stornos bereits vorab berechnen zu können und davon abhängig zu machen, ob eine Courtage tatsächlich vorab ausbezahlt werden kann oder ob

hier besser die ratierliche Auszahlung gewählt wird.

Von besonderer Brisanz ist diese Problematik, weil es sich hierbei nicht nur um eine kaufmännisch sinnvolle Maßnahme handelt, sondern ganz konkrete Weisungen des BAFin die ratierliche Auszahlung von Courtagen vorschreiben. Die marktübliche diskontierte Auszahlung stellt laut BAFin eine Ausnahme dar, die nur dann angewendet werden darf, wenn jederzeit die Rückzahlbarkeit sichergestellt ist. Pools und Versicherer die gegen diese Regelungen dauerhaft verstoßen, riskieren Ihre Zulassung.

Versicherer und vereinzelt auch Pools stellen daher schon seit geraumer Zeit klare Regelungen auf, wann Verträge nur ratierlich ausgezahlt werden dürfen. Diese Regeln beruhen auf mathematischen Verfahren zur Ermittlung der Stornowahrscheinlichkeit.

blau direkt stellt diese statistischen Erkenntnisse nun erstmalig in einem Tool öffentlich zur Verfügung und macht diese Grundlagen auch Versicherungsmaklern zugänglich. „Zweifellos ist die Stornowahrscheinlichkeit auch für den Makler ein wichtiger Faktor“, meint Hannes Heilenkötter und weiter: „Der Makler versteht die Entscheidungen des Versicherers besser, sondern er kann auch selbst planen, welchen Prozentsatz der Courtage er ohne Bedenken ausgeben kann und welchen Teil er besser zurücklegt.“

Laut Heilenkötter könne man beispielsweise bei einer Stornowahrscheinlichkeit von 33% davon ausgehen, dass jeder dritte Vertrag storniert wird. Wer also entsprechend der 33%

Stornowahrscheinlichkeit ein Drittel der Courtage zurücklegt, der hat im Stornofall immer genau die Summe parat, die er zurückzahlen hat. Böse Überraschungen die die wirtschaftliche Existenz kosten können, werden so unwahrscheinlicher.

Die Planung und Umsetzung der statistischen Grundlagen wurde im wesentlichen von Ute Rogalli geleitet. Als frühere Softwareentwicklerin der DATEV konnte Sie Ihr jahrelanges KnowHow entsprechend einsetzen. „Das Werkzeug kann sogar beim Steuern sparen helfen.“ lobt Ute Rogalli. „Jeder Makler kann steuerbefreite Rücklagen bilden, um das zu erwartende Stornorisiko decken zu können. Allerdings muss die Höhe der Rücklage fundiert nachgewiesen werden. Mit einem entsprechenden Ausdruck aus unserem Werkzeug kann der Makler genau dies leisten und auch höhere Rücklagen gegenüber dem Finanzamt rechtfertigen.“

Das Werkzeug kann im Internet kostenlos genutzt werden unter [„www.stornowahrscheinlichkeit.de“](http://www.stornowahrscheinlichkeit.de)

Kontakt und weitere Informationen:
blau direkt GmbH & Co KG
Oliver Pradetto
Fackenburger Allee 11
D-23554 Lübeck
Tel: 0451-87201-107